

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

151 (5.6.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Juni

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 10095. Förderung der Pferdezücht betreffend.

Im Laufe dieses Jahres sollen Stutfohlen im Alter von 1 1/2 Jahren, welche sich zur Aufzucht als Zuchtstuten eignen, auf Staatskosten angekauft und an Züchter unter der Vergünstigung einer 3-jährigen ratenweisen Abzahlung des Ankaufspreises überlassen werden.

Wer ein derartiges Fohlen übernehmen will, hat längstens bis zum 20. Juni l. J. ein Gesuch bei dem Großh. Bezirksamte einzureichen, und darin anzugeben:

1. Welchem Schlag das Fohlen angehören soll (schwerer, mittelschwerer oder leichter Schlag).
2. Welche Farbe beliebt wird.
3. Welchen Kaufpreis der Züchter für ein solches Fohlen auszugeben beabsichtigt.

Dem eingereichten Gesuch kann übrigens nur dann entsprochen werden, wenn das gewünschte Fohlen nach der Ansicht der Pferdezüchtungskommission dem im Bezirk gezüchteten Pferdeschlag entspricht, und aus den Bezirken des Landes Gesuche in solcher Zahl einlaufen, daß die Entsendung einer Ankaufskommission lohnend erscheint. Ueber die Art der Abgabe der anzukaufenden Fohlen an die Züchter, ob im Wege der Versteigerung, in welchem Fall ein etwaiger Mehrerlös den einzelnen Steigern zu Gute gerechnet wird, oder im Weg der freihändigen Abgabe, bleibt weitere Entscheidung vorbehalten.

Karlsruhe, den 27. Mai 1887.

Großh. Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor
Eisenlohr.

Blattner.

Beschluß.

Nr. 20229. Vorstehende Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Mai l. J. bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe, den 1. Juni 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Dankfagung.

Zu der am Pfingstfest erhobenen Kollekte für unsere Kirchenkasse sind dem Unterzeichneten auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs dreihundert Mark übermittelt worden, für welche huldvolle Gabe hiermit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

D. Helbing, Hosprediger.

Dankfagung.

Aus dem Nachlaß der Rentnerin Babetta Erhardt sind uns 150 M. angewendet worden und am 31. Mai von Ungenannt durch Herrn Stadtpfarrer Schmidt 100 M. als „Ein kleiner Beitrag für den Beisaal in Gaggenau als Andenken eines längst Heimgegangenen dem Gustav-Adolf-Verein gewidmet“. Wir sagen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 4. Juni 1887.

D. Emil Zittel, Dekan.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Von der verstorbenen Frau Elisabeth Lüder Wittwe erhielten wir für unser Diakonissenhaus und unser Marthahaus in Folge letztwilliger Verfügung 2 Legate von je 50 M. zusammen 100 M., wovon wir hiermit zum ehrenden Andenken an die Erblasserin öffentlich Kenntniß geben. Weiter haben wir erhalten: für das Diakonissenhaus: aus dem Pfarrhaus in Gondelsheim 5 M., Herrn Mehger Stetter 5 M., Freunden in Ibsheim 3 M., Ungenannt 2 M., von dem verstorbenen C. Wilhelm Becker in Bergbausen 200 M., Ungenannt in Stuttgart 50 M., Herrn A. Lufft, Reg. Direktor a. D. 10 M. zum Pfingstfest, Ungenannt zum Andenken an eine Verstorbene 10 M., Frau Fabrikant Reinh. Helbing von Emmendingen 10 M., Herr Lang einen Schlaifrock, Herrn Schuhmacher Karcher 1 Paar neue Zeugstiefel, Frau Gräber in Leutschneureuth 1 Pfd. Reis und 1 Pfd. Gerste, Frau Meinger daselbst 8 Eier; für den Schwesternfond: von Luise Haager 3 M., Herrn Heinrich Köhler 5 M., Ungenannt 40 M., Frau Stein von Wittlingen 12 M., Frau Raff 80 M., Herrn Karl Müller aus Dankbarkeit 3 M.; für das Kinderfrankenhaus: von Ungenannt zum Andenken an eine Verstorbene 10 M.; für das Marthahaus (Waldstraße): von Frau Oberle 10 M., Herrn Karcher 2 M.; für das Marthahaus (Leopoldstraße): Herrn Karcher 2 M., Herrn Kappel 2 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 3. Juni 1887.

Der Verwaltungsrath.

Hagsfeld. Vergebung von Bauarbeiten und Schulbänken.

21. Nachstehende bauliche Unterhaltungsarbeiten am hiesigen Rath- und Schulhaus werden im Wege öffentlicher Submission vergeben:

- | | |
|---------------------------------|--------|
| 1. Maurerarbeit im Betrage von | 199 M. |
| 2. Schreinerarbeit | 45 " |
| 3. Schlosserarbeit | 20 " |
| 4. Glaserarbeit | 21 " |
| 5. Blechenerarbeit | 118 " |
| 6. Tischlerarbeit | 260 " |
| 7. Zimmerarbeit | 73 " |
| 8. Herstellung neuer Schulbänke | 397 " |

Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen auf hiesigem Rathhause bis zum 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, dem Schlukstermin der Submission, offen.

Bis zu dieser Zeit sind die Submissionen verschlossen und mit der Aufschrift „Reparaturarbeit“ an den Unterzeichneten einzureichen.

Hagsfeld, den 1. Juni 1887.

Der Gemeinderath:
Ves, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist sogleich eine Wohnung von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5.1. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten.

Sophienstraße 13 sind 3 neu hergerichtete Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Event. könnte zu einer Wohnung eine Werkstätte dazu gegeben werden. Dieselben haben Aussicht auf die Gärten. Näheres beim Eigentümer.

* Steinstraße 11 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebendasselbst ist Kost und Wohnung zu haben.

3.1. Uhlstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Karlsruhestraße 40 im 2. Stock.

3.1. Wegen Verlegung ist sofort oder später eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

Wohnung.

5.1. eine hübsche, von 5 ineinandergehenden Zimmern sammt allem Zugehör ist im Ganzen oder getheilt auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße 43 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger, schöner Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung ist in der Bürgerstraße 13 auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Derselbe ist sehr geeignet für ein Posamentier- oder Kurzwaarengeschäft. Näheres parterre.

Ein Laden

und Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör nebst Werkstätte oder Raum, der als solche benützt werden könnte, auch schöner Keller erwünscht, wird zu mieten gesucht. Offert. n. unter Chiffre 988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Per 23. Oktober oder früher wird in der Amalienstraße eine geräumige, gesunde Wohnung mit abgeschlossenem Vorplatz, Backküche und üblichem Zugehör gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre V. 70 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich gelegenes, gut möbliertes Zimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern ist sogleich billig zu vermieten. Anfragen Amalienstraße 14 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 32 sind 2 unmöblierte Zimmer einzeln oder zusammen, jedes mit besonderem Eingang, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Schwanenstraße 1, in der Nähe vom Hotel Geist, ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* An einen soliden Arbeiter ist ein in einen freundlichen Hof gehendes, kleines, möbliertes Zimmer im 1. Stock sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Birkel 19, parterre.

* Waldstraße 53 (am Ludwigsplatz) ist im 2. Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten.

* Douglasstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 38, 2 Treppen hoch links, ist ein auf die Straße gehendes, geräumiges und sehr gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zimmer, eine Etage hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 15.

* Zwei gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind an einen resp. zwei solide Herren sofort oder später zu vermieten; auch kann ein Zimmer unmöbliert abgegeben werden: Werderstraße 69, 2 Treppen hoch, zunächst dem Werderplatz.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist gleich zu vermieten: Luisenstraße 44, 1 Treppe hoch links.

Werkstätte zu vermieten.

* Herrenstraße 30 ist eine helle Werkstätte zu einem reinlichen Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 1 Treppe hoch.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, wemöglich evangelisch, welches gut kochen und waschen kann und pünktlich ist, wird zu 2 Damen auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 12 im 2. Stock, Nachmittags.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 66 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 17 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und ein bescheidenes Zimmermädchen finden gute Stellen bei guter Behandlung nach Frankreich; hoher Lohn und Reise frei. Verehrte und einfache Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen finden sehr gute Stellen auf Johanni durch Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock. Nur bis 12 Uhr zu sprechen.

Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf das Ziel Stelle. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet eine gute Stelle bei einer kleinen Familie durch Frau Berdon: Kreuzstraße 6.

Dienst-Gesuche.

* Ein tüchtiges Mädchen sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schon in besseren Häusern diente, gut nähen (auch Maschinennähen) und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 20 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

— Von einem pünktlichen Zinszahler werden 2000 Mark gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Modes.

21. Für ein feines Puzgeschäft Badens wird eine tüchtige **erste Arbeiterin (Directrice)** dauernd zu engagieren gesucht. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre B. Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin gesucht

nach Südamerika, gelundes Klima, gegen hohen Lohn. Anerbietungen (unter Chiffre B. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben) werden nur berücksichtigt, wenn ihnen die unzweifelhaftesten, besten Zeugnisse für Leistungen und gute Führung zur Seite stehen. *21.

Lehrling-Gesuch.

* Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehener junger Mann wird für ein hiesiges kauf-

männisches Geschäft sofort oder auf Juli als Lehrling gesucht. Offerten bittet man unter A. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

— Ein langhaariger Jagdhund, schwarz und gelb gezeichnet, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer Belohnung: Westendstraße 62.

Kanarienvogel

zugeflogen: Herrenstraße 23.

Ein schönes Kästchen.

roth und weiß, ist zugelaufen und wolle von dem Eigenhümer abgeholt werden: Luisenstraße 13, parterre.

Saus-Verkauf.

* Ein Haus, in welchem schon längere Jahre ein Erbbloggeschäft betrieben wird, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen für 6000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre L. R. 30 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Bau-Terrain

an der Kaiser-Allee, gegenüber dem Hardtwalde, von ungefähr 4400 Quadratmeter Flächeninhalt, ist per Quadratmeter à 7 Mark gegen baar zu verkaufen. Offerten unter E. H. 29 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufsanzeigen.

* Ein fast noch neuer Petroleum-Herd mit doppelter Einrichtung ist billig zu verkaufen: Waldstraße 24 im 2. Stock des Hinterhauses.

22. Ein gut erhaltener Brunnensockel sammt feinerem Erg werden billig abgegeben. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

100 Champagner-Flaschen

sind für M. 7.50 zu verkaufen: Scheffelstraße 2 im 3. Stock.

Badeofen,

ein noch neuer, größerer, sieht Aenderungen wegen sehr billig zu verkaufen: Spitalstraße 52, parterre.

Wer kauft schönes Makulatur? Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht.

*31. Auf Wunsch einiger Damen beginne ich wieder einen Lehrcurs im Anfertigen von Haus-schuhen. Näheres bei Joseph Schwaninger, Amalienstraße 61, wo auch die Muster zur Einsicht liegen.

* Eine in englischer und französischer Conversation u. Grammatik geübte Lehrerin, welche in England 10 Jahre in beiden Sprachen mit vielem Erfolge unterrichtete, wünscht gegen billiges Honorar in und außer dem Hause Privat-Unterricht zu erteilen. Zu erfragen bei Herrn Musikalienhändler Doert, Lammstraße 12, und bei Herrn Buchhändler Runtz, Kaiserstraße 144.

Als Saisondelicatessen

empfehlen neue Jager Maties-Säringe, 5 Kilogramm ca. 25 Stück M. 4, ca. 30 Stück M. 3.50, franco gegen Nachnahme 5.1.

Lübbers & Wallis, Hamburg.

Gier! Gier! Gier!

frische Waare, per 100 Stück 4 M. 50 Pf., frische Butter, ächte Mainzer Handkäse, Milch und Rahm empfiehlt

B. Kühn,

Blumenstraße 15.

Wormser Spargeln,

vorzügliche Qualität, täglich frisch bei **J. Schaadt, vorm. Mad,** Waldstraße 30.

Deutsche Familien-Seife von Dr. Pieper & Flatau, Charlottenburg, frei von aller Schärfe, jedem Haushalt als billig und gut zu empfehlen. Preis pro Enveloppe = 6 St. M. 0.60 Pf. zu haben bei **W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9.**

Handschuhe

in Fil d'Ecosse, Fil de Perse, Seide und Glacé-Leder in größter Auswahl.

Fil d'Ecosse-Handschuhe schon von 20 Pf. das Paar an. Reinseidene Damen-Handschuhe (schwarz und farbig) à 80 Pf. das Paar.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Eine Partie gewebte Matrosen-Knaben-Anzüge verkaufen wir zu zurückgesetzten Preisen. **Himmelheber & Vier,** Wäsche-Fabrik, 171 Kaiserstrasse 171.

Ledergürtel

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Wegen Geschäftsaufgabe:

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheitsgeschenke zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfehlen aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—40
Tischwein II	—50
Tischwein I	—60
Bühlerthaler	—70
Markgräfler	—85
" Ia	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	—65
Sasbacher	—90
Burgunder I	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairac	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emilion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke der Herrenstraße, entgegengenommen und daselbst Proben der Weine abgegeben

Zurückgesetzte

Handtücher, Servietten,
Tischtücher, Tafeltücher,
Tischdecken u. Theeservietten,
theils nicht vollständige Dutzende, theils mit kleinen Beschädigungen, 30-40 Prozent unter'm Preis.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von
Jos. Flumm, Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7.

Schöne Arbeit. Billige Preise.

Jakob Immel,

Kaiserstraße 205,
zwischen Wald- und Karlstraße,

empfehlen sein großes Lager in
Leder-, Galanterie- und Spiel-Waaren,
Damen- und Herrenschuhen jeder Art.

Stets Eingang von Neuheiten.
Prinzip: reell und billig.

Bettel-Armreise

sowie die dazu gehörenden Anhängmünzen empfiehlt äußerst billig

H. Thome, Uhrmacher,
Waldstraße 49.

Frau-Minge,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Karl Goldmann,

Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz),
empfehlen sein Lager in Herren-,
Damen- und Kinderstiefeln zu den
billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig.



Pianinos

zu den billigsten
Fabrikpreisen unter
Garantie.

Reparaturen
jeder Art werden
anerkannt gut u.
billigst ausgeführt.

Umtausch gespielter Klaviere.

Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.
Günstigste Bedingungen.

Emil Fleischer,

Pianosorte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.

Möbel-Magazin

Julius Weinheimer,

Kaiserstraße 22,

empfehlen sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, kompl. Betten, franz. Halbfranz., Matratzen und gestrichenen Bettstellen, Goldfournieres in einfacher und reicher Ausführung, versch. Kommoden, einzelnen Kanapés, kompl. Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Eichen, nußbaumgewischt oder poliert, feinen Polstergarnituren, Spiegeln und Spiegel-schränken, ein- und zweibürigen Kleider- und Küchenschränken, Brandkästen, große Auswahl in Stühlen für Birthe und Private, allen Arten Tischen, Vorhanggalerien, Rosetten 12.11. u. f. w.

TAPETEN

Niemand sollte verkümmern, meine hochfeine Musterkarte, welche ich Bedienung franco sende, einer Prüfung zu unterwerfen. Die billigsten Preise und die vorzüglichste Qualität wird im höchsten Grade übersehen. A. Herrmann, Pforzheim, Baden.

36.18.

Gartenschläuche

in Gummi und Haut, sowie dazu passende

Stahlröhren und Verschraubungen empfiehlt billigst

Alb. Maeyer, Hirschstraße 22.

Dr. Wienecke,

American-Dentist,
88 Kaiser-Str. 88,

next to the Museum. *3.3.

Office hours: 9-1 A.M. 2-6 P.M.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie bei

Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.

Sprechstunden: Jeden Sonntag von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Ludwigsplatz 59, zwei Treppen hoch.
Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnkäse sind täglich zu haben.



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
20 Erbprinzenstrasse 20.
Spezialität: Bade-Artikel.

Ein warmes Voll-Bad

wird rasch und billig erzielt durch den so bald beliebt gewordenen

Wasserstrom-Heizapparat mit Gasfeuerung.

Derselbe ist stets auf Lager bei

Alb. Maeyer, Hirschstraße 22.

21. Schönes Württemberger

Seegrass,

altes, effizient billigt frachtfrei

H. L. Stern & Sohn,
Tapeziermaterialien-Geschäft,
Königsbach.

Antiquarische Musikalien.

Empfehle Salonstücke, Tänze, Clavierauszüge, klassische Sachen etc. von 20 Pf. an. Ebenso bringe die billigen Kollektivausgaben in Erinnerung:

- 11 der besten Ouverturen 1 M.,
- 14 schöne Tänze 1 M.,
- 30 Sonatinen und Rondos 1.30 M.,
- 14 Salonstücke 1 M. etc. etc.

Abonnements auf Musikalien (sehr günstig) werden täglich angenommen.

Oscar Laffert Nachf.,
Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.

Umtausch gestattet.

Ausführliche Preisverzeichnisse gratis.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.
**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**
in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.
**Reiche Auswahl in
Copipressen**
sowie sämtl. **Comptoir-Utensilien**
zu billigsten Preisen.

**Feuer- und diebesichere
Kassenschränke**
empfiehlt zu billigen Preisen
Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

**Eiserne Gartentische,
Stühle, Bänke etc.**
empfiehlt zu den billigsten Preisen wegen Auf-
gabe des Artikels die Eisenhandlung von
J. Marum,
Kaiserstraße 48.

**M. Groß, Schuhfabrikant
aus Balingen**
empfiehlt sich auch diese Messe wieder mit
seinem schon 30 Jahre bekannten **Schuh-
lager** in allen Sorten Zeug- und Leder-
waaren, nur Handarbeit, zu den allerbillig-
sten Preisen.
Meine Bude befindet sich mitten gegen das
Karlsöthor, mit Firma versehen. 2.1.

**Antiquarische Bücher,
Bilder, Kupferstiche, Aquarelle,
Musikalien etc.**
empfiehlt
Anna Schäfer
aus München.
Bude gegenüber der Infanterie-
kaserne.

Kranken,
besonders aber denjenigen, welche an Magen-
und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-,
Nehlkopf- und Herzkrankheiten, Unter-
leibskrankheiten, Blasenleiden, Haut-
krankheiten, Gesichtsausgeschlagen, Flech-
ten, Gicht, Rheumatismus, Rücken-
marks- und Nervenleiden, Frauenkrank-
heiten, Bleichsucht etc. leiden, ist das
Schriftchen:
**Behandlung und Heilung
von Krankheiten**
ein Rathgeber für alle Leidende
zu empfehlen. Kostenlos und franco zu be-
ziehen von **Ludwig Haag**, Buchbändler
in Konstanz.

Café Kaiser,
24 Zirkel 24.
Berliner Weißbier.

Hofbräuhaus.
Stets hochfeines, ächt bayerisches
Sommerlagerbier.

Für Regelfreunde.
Habe noch einige Abende an tit. Gesell-
schaften zu vergeben.
Aug. Jüngling,
zum Prinz Ludwig.

Milch. Milch.
Wir bringen unsere Milch in empfeh-
lende Erinnerung. Durch **rationelle Fütte-
rung der Kühe** ist dieselbe sowohl für den
Kurgebrauch als auch für **Kinder** sehr
zu empfehlen. **Bersandt** Morgens von 7
Uhr und Abends von 5 Uhr ab in je frischer
Milch **per Liter 18 Pfg.** Gest. Bestel-
lung wolle man an unsere **Niederlage,
Ecke der Waldhorn- und Zähringer-
straße 19,** richten.
Freih. v. Gemmingen'sches Hofgut, Gemmingen.

Ausgezeichnete gelbe **Kartoffeln** sind fort-
während zu haben bei
H. Feldmann,
Ecke der Ruppurter- und Schützenstraße 65.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

2.1. Beehre mich, hierdurch höflichst mitzutheilen, daß ich Belforistrasse 5 eine **Bau-
und Möbelschreinerei** errichtet habe und empfehle mich zur Anfertigung aller in
diesem Fache vorkommenden Arbeiten, unter Zusicherung gewissenhafter Ausführung. Re-
paraturen prompt und billig. Einem freundlichen Wohlwollen entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll
Nik. Berg.

Die Milch-Niederlage der Domaine
Stifterhof,
Werderplatz 23 und Karlstr. 21,
empfiehlt sich zur geneigten Abnahme von Milch
in Flaschen à Liter 20 Pf.
Auch wird die Milch zu jeder Tageszeit frei in's
Haus geliefert. *3.3.

Grüner Hof.
Sonntag den 5. Juni
zwei Concerte,
ausgeführt von
Komiker Geis
aus München mit Gesellschaft.
Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Eintritt 30 Pfg.
Montag den 6. Juni Abends 8 Uhr
Café Nowack.

Auf noch
bayerisch Marau!
Heute Sonntag eröffne mein neu ein-
gerichtetes **Schiffs-Caroussel,**
wozu freundlichst einladet
Georg Günther.

Seltene Gelegenheit.

Per Meter **75 Pf.** per Meter.
100 St. doppelbr. woll.
Kleiderstoffe,
neueste farrirte Muster, vorzügl. gute Qualität,
wirklicher Preis Mk. 1.30 per Meter,
offerirt
per Meter **75 Pf.** per Meter

Adolf Stein, 2.2.
Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,
im Hause des Bad. Landesboten.
!Muster dieser Parthie werden nicht abgegeben!

Seltene Gelegenheit.

Photographie!
Eingerichtet mit allen der Neuzeit entsprechenden Neuerungen auf dem Gebiete der
Photographie, bin ich im Stande, unter Zusicherung tadelloser Aufnahmen, vor-
züglicher Retouche bei mäßigen Preisen, mich einem hochverehrten Publikum hiermit bestens
zu empfehlen.
Hochachtungsvoll
Wilh. Rösch, Photograph,
Waldstraße 11.

Ettlingen.
Mein Gast- und Kaffeehaus
zum Engel 12.2.
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Hermann Burger.

Todes-Anzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Vater, Schwiegervater und Großvater **Christof Sölzer** nach kurzem Leiden im Alter von 76 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.
Karlsruhe, den 3. Juni 1887.
Im Namen der Hinterbliebenen:
A. Gerhard.
Die Beerdigung findet Sonntag den 5. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. Dies statt jeder besondern Anzeige.

Verein bildender Künstler.
Generalversammlung des Lokalvereins Karlsruhe der deutschen Kunstgenossenschaft. 2.1.
Dienstag den 7. Juni,
Abends 8 Uhr.
Tagesordnung: Die Delegierten-Versammlung in München. Der Vorstand.

Radfahrer-Verein Karlsruhe.
Montag den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr, Versammlung im Vereinslokal.

Salon Agoston
(Ausstellungshalle).
Sonntag den 3. Juni 1887 zwei grosse Vorstellungen, Mittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Montag den 6. Juni zwei Vorstellungen.

Zgle Karlsruhe, den 3. Juni 1887. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.
Das Groß. Ministerium des Innern hat 2 Beschlüsse in Verhandlungen über die Lage des Kleingewerbes in den Amtsbezirken Adelsheim und Mautheim mitgeteilt, wofür Dank ausgesprochen wird.
Auf ein Gesuch von Angrenzern der verlängerten Eisenstraße wegen Herstellung dieser Straße wird erwidert, daß beim Bürgerausschuß die Verwilligung der zu dieser Herstellung erforderlichen Mittel demnächst beantragt werden wird.
Der Auszub von 928 cbm. Bodenmasse in der Gartenstraße wurde dem Fuhrunternehmer Jakob Kübler übertragen.
Die Lieferung von 50 Stück Schlammfanggedeln erhielt die Maschinenfabrik und F. Seneca dahier.
Die Ausführung der Landgraben-Überwölbung in der Eichenstraße wurde an Maurermeister Philipp Schumacher vergeben.
Bezüglich der Herstellung der Umfassungsmauern des Friedhofs im Stadtteil Mühlburg an Maurermeister Theodor Pfeiffer daselbst.
Die Gesuche des Karl Witz von Mannheim um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirtschaft „zum englischen Hof“, Kaiserstraße 76, und des Franz Kaufmann dahier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession von der Wieslandstraße nach der Schützenstraße werden dem Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.
Vom Friedhof gingen im Monat Mai an Taxen ein: für Grabstättenlage 740 M.; für Begräbnisse und zwar: 10 Begräbnisse I Klasse 1169 M. 50 Pf., 5 Begräbnisse II. Klasse 450 M., 23 Begräbnisse III. Klasse 1045 M. 50 Pf.; Begräbnisse von Kindern 542 M.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

2 Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 7,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 6"	"	umwölkt
3. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 7"	"	"

Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Kriegstrasse 28,



Hauptniederlage:
Kaiserstrasse 102a,
zunächst Ecke der Herrenstrasse,

empfehl

Medicinal-Tokayer,
direkt bezogen und ärztlich empfohlen:

	1/2 Fl.	1/2 Fl.	1/4 Fl.
1 Buttig	M. 1.70,	M. 1.—,	M. —.50,
4 Buttig	M. 2.50,	M. 1.45,	M. —.70.

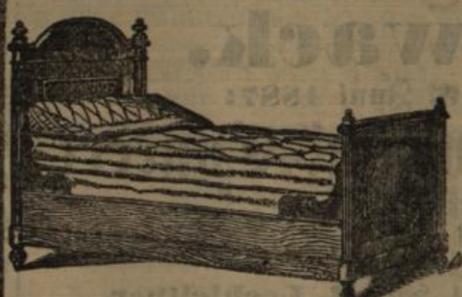
Original-Kellerfüllung des bedeutendsten Tokayer Weinproduzenten Dr. Szabó Gyula in Miscolzon, 1/1 Flasche Tokayiaszú-Bor, 4 puttonos M. 6.50.
Niederlage bei den Herren:

P. Abt, Karlstrasse 41,	M. Hirsch, Kreuzstrasse 3,
R. Anselm, Zähringerstrasse 41,	A. Hofherr, Herrenstrasse 35,
Ludw. Biedermann, Viktoriastrasse 12,	M. Hofheinz, Ecke der Luisen- und Wilhelmstrasse,
E. Carlein, Hirschstrasse 29,	H. Karcher, Schützenstrasse 50,
E. Deuble, Augartenstrasse 24,	Fr. Lau, Grenzstrasse 8,
A. Enz, Karlstrasse 12,	O. Mörch, Marienstrasse 37,
Herm. Feldmann, Schützenstr. 65,	Mutschler & Pfanz, Belfortstrasse 7,
L. Fischer, Lessingstrasse 21,	E. Reiss, Ettlingen,
F. Gallig, Karlstrasse 66,	E. Richter, Zähringerstrasse 77,
Chr. Grimm, Kaiserstrasse 36,	Fr. Schweikert, Leopoldstrasse 17,
Ph. Groner, Schützenstrasse 20,	Fr. Sipfle, Durlacher Landstrasse 8,
C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22,	Georg Stefan, Waldstrasse 77,
Eingang Erbprinzenstrasse,	St. Thomann, Sophienstrasse 66,
Otto Hegmann's Filiale, Schirmerstrasse 5,	C. G. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göthestrasse,
C. Heistermann, Schützenstrasse 61,	E. Weil, Mühlburg, Rheinstrasse,
Chr. Hertle, Zähringerstrasse 19,	R. Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.
J. Hessel, Marienstrasse 2,	

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Sommer-Corsetten
aus bestem englischem Tüll,
so dauerhaft als jedes Drill-Corset, empfiehlt zu den billigsten Preisen das
Corsetten-Geschäft Gg. Baur,
Kaiserstraße 124 b.
Bestellungen nach Maß finden in jedem beliebigen Stoff und jeder Façon sorgfältigste Ausführung; auch werden Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt und billig besorgt.

Christ. Oertel, Karlsruhe.
Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kronenstrasse 25.
Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Rosshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken etc.
Anfertigung
vollständiger Betten.
Ueberrahme
ganzer Aussteuerungen.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.



Geschäftsverlegung und Empfehlung.

31. Meiner werthen Kundschaft zur gef. Mittheilung, daß ich mein Geschäft von der Ritterstraße 6 in mein Haus, **Herrenstraße 6**, verlegt habe. Für das bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir das selbe auch ferner bewahren zu wollen.

Zugleich empfehle ich mein **Lager in Badeartikeln** sowie im **Installationsfache** vorkommenden Arbeiten.

Hochachtungsvoll

Ed. Schmitt, Installationsgeschäft,
Herrenstraße 6.

Schirme! Schirme! Schirme!



Nur durch eigene Fabrikation so enorm billige Preise.

Banella-Damen-Sonnenschirme von M. 1.15 an bis zu den feinsten,

Seiden-Atlas-Schirme von M. 2.75 bis zu den feinsten,

große Auswahl in **Herren-Sonnenschirmen** zu allen Preisen, stets das Neueste und Feinste der Saison,

zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

W. Kern,

Schirmfabrikant,

Ecke der Wald- und Kaiserstraße, neben Herrn Goldarbeiter Keller,

Eingang Waldstraße 43.

Nebenstehen und Reparieren eines Schirmes in einer Stunde.

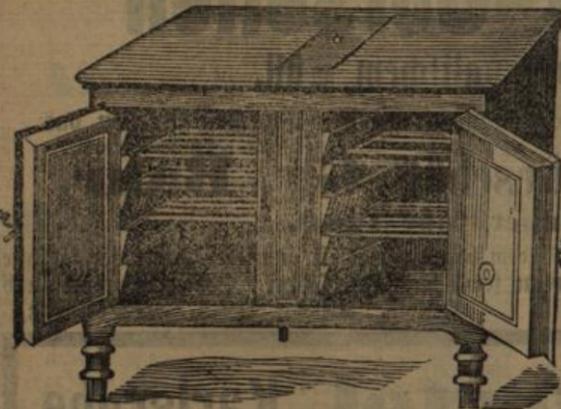
22.

Die Convertirung der 5% Russischen Bodencredit-Pfandbriefe

in 4 1/2% staatlich garantirte Pfandbriefe

mit einer Vergütung von 3 1/2% = M. 17.60 per 100 Rubel vermittelt **vollständig spesenfrei** gemäß der Bedingungen des Prospekts

Leopold Bloch.



Eisschränke,

eigenes Fabrikat,

neuer verbesserter

Construction

empfehle billigst 32.

Louis Anselment,

Bähringerstraße 59.

Café Nowack.

Heute Sonntag den 3. Juni 1887:

Vocal- & Instrumental-Concert

der beliebtesten

Tyroler National-Sänger-Gesellschaft Jos. Eberl aus Innsbruck

(4 Damen, 2 Herren),

im Vereine des Zither-Virtuosen I. Ranges, Herrn **R. Lechleitner,**

Inhaber des Künstler-Zeugnisses.

Anfang: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. — Eintritt 30 Pfg.

Montag Café Hunold.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Mai. Ernst Christian, geb. den 16. April, Vater Christian Karpus, Metzger.
1. „ Franz Adolf, geb. den 28. Februar, Vater Franz Doll, Metzger.
1. „ Luise Wilhelmine Margaretha, geb. den 25. Januar, Vater Adam Schwinn, Schlosser.
1. „ Luise Hilba Katharina, geb. den 6. März, Vater Leopold Schütz, Chorfänger.
1. „ Katharina, geb. den 30. Januar, Vater Engelstedt Manns, Handelsmann.
1. „ Luise, geb. den 18. April, Vater Christof Kunzmann, Fuhrmann.
1. „ Jakob Friedrich, geb. den 11. April, Vater Jakob Dietrich, Kutscher.
1. „ Amalie Frieda, geb. den 2. März, Vater Oskar Peter, Kaufmann.
3. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 15. März, Vater August Reinthal, Metzger.
5. „ Karl Otto, geb. den 8. Dezember 1886, Vater Wilhelm Wesselsfelder, Schneider.
5. „ August, geb. den 1. September, Vater Alois Adold, Schneider.
8. „ Karoline Friederika, geb. den 25. April, Vater Johann Schell, Kutscher.
8. „ Christian Wilhelm, geb. den 17. April, Vater Christian Jung, Schuhmacher.
8. „ Rosa, geb. den 8. März, Vater Friedrich Zellmann, Schuhmacher.
8. „ Anna Elise, geb. den 5. April, Vater Georg Kabis, Kaffier.
8. „ Karl Friedrich Ludwig, geb. den 13. April, Vater Erhard Haber, Ingenieur.
8. „ Hermine Johanna, geb. den 5. Februar, Vater Hermann Welsch, Kaufmann.
9. „ Karl Wilhelm, geb. den 25. April, Vater, Jakob Weimer, Weichenwärter.
10. „ Elise, geb. den 30. April, Vater Karl Gassert, Metzger.
12. „ Wilhelm, geb. den 29. April, Vater Wilhelm Ahm, Goldarbeiter.
15. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 10. April, Vater Karl Fried, Hilfschaffner.
15. „ Reinhard Johannes, geb. den 17. März, Vater Reinhard Schille, Schlosser.
15. „ Rudolf, geb. den 29. März, Vater Johann Schulz, Buchdrucker.
15. „ Petrus, geb. den 18. April, Vater Maximilian Schuder, Werkführer.
15. „ Emil Karl, geb. den 27. April, Vater Wilhelm Müller, Schuhmann.
15. „ Siegelinde Sofie Theresia Elise, geb. den 27. April, Vater Theodor Dost, Schriftsetzer.
15. „ Anna Johanna, geb. den 23. März, Vater Paul Franke, Goldarbeiter.
15. „ Pauline, geb. den 4. Mai, Vater Wilhelm Ecker, Biersefer.
15. „ Karl, geb. den 15. Mai, Vater Philipp Denig, Ausläufer.
19. „ Stefan Alfred, geb. den 14. April, Vater Stefan Bülling, Maurermeister.
19. „ Henriette Elise Viktoria, geb. den 29. April, Vater Otto Hegmann, Kaufmann.
19. „ Emil Albert, geb. den 28. April, Vater Karl Oberst, Kaufmann.
19. „ Gustav Adolf, geb. den 1. Oktober 1886, Vater Georg Rah, Mechaniker.
20. „ Karl, geb. den 16. Mai, Vater Otto Adold, Schneider.
22. „ Karoline, geb. den 10. Mai, Vater Karl Hoffmann, Maurer.
22. „ Theodor Franz Paul Erich, geb. den 24. März, Vater Paul Anton, Buchhalter.
22. „ Karl, geb. den 9. Mai, Vater Christof Holz, Metallarbeiter.
22. „ August, geb. den 13. Mai, Vater Karl Schelling, Tagelöhner.
22. „ Luise, geb. den 29. April, Vater Johann Ginde, Obertelegraphenassistent.
22. „ Marie, geb. den 26. März, Vater Morz Gütting, Maurer.
22. „ Ehrenfried Friedrich, geb. den 20. April, Vater Peter Rubin, Schuhmacher.
22. „ Adolf Rudolf, geb. den 30. April, Vater Adolf Sved, Schuhmacher.
22. „ Luise Anna, geb. den 7. Mai, Vater Karl Schmidt, Baggerwärter.
22. „ Ludwig Friedrich Philipp, geb. den 14. April, Vater Michael Kern, Metzger.
22. „ Karl Friedrich, geb. den 22. April, Vater Karl Hengst, Bediensteter.
25. „ Florentin Gerbard Friedrich Philipp, geb. den 22. Februar, Vater Nathanael Schmitt, Vater.

Zu bedeutend reduzierten Preisen!

Um mit meinem noch sehr gut sortierten Lager zu räumen, habe sämtliche Artikel:
**Umhänge, Visites, Jaquettes, Perlkragen, Regenpaletots,
 Radmäntel, Promenademäntel und Tricot-Tailen**
 zu bedeutend billigeren Preisen heruntergesetzt.

= Ferner neu eingetroffen: **Reise-, Staub- u. Gummi-Mäntel** in großer Auswahl. =

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

NB. Meine Filiale in Baden-Baden befindet sich Wilhelmstrasse 4.

21.

Karlsruher Mess-Anzeigo.

Zum ersten Male in Karlsruhe zur Messe.

Lager in nur ächten Solinger Stahlwaaren.

Unsere Bude befindet sich direkt gegenüber dem Kaufmann Schwaab, Ecke der Karl- und Amalienstraße.

Nr. 68.

Ein geehrtes Publikum von Karlsruhe und Um-
 gegend erlauben wir auf die Größe und Reichhaltigkeit
 unseres

Waaren-Lagers

aufmerksam zu machen.

Spezialität: Esfel-Desert-Gesetche aller Art, Schlacht-,
 Schinken-, Grandir- und Grodmesser, Gemüse-, Taschen- und
 Federmesser, Hand- und Wiegmesser, Scheren, Suchs- und
 Büffelhorn-Salat-Gesetche sowie Zinn-, Britannia-, Christofle-,
 Argentin-, Alferide- und Alpaca-Waaren. — Schlüssel, Kasse-,
 Thee-, Vorleg-, Gemüse- und Milchlöffel unter Garantie
 für Wechhbleiben.

1000 Stück Bier-Deckel-Gläser, neues Maas, in
 größter Auswahl.

Wir empfehlen extra für Wirtschaften:

500 Duzend Vaar Messer und Gabeln von den bil-
 ligiten bis zu den hochfeinsten.

500 Duzend Britannia-Eschlöffel.

500 Duzend Kaffeelöffel.

500 Stück Patent-Storkzieher, Selbstöffner, sogenannte

Heracles.

Unsere Waaren werden, um einen recht großen Um-
 satz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Unter Zusicherung gewissenhafter und aufmerksamer
 Bedienung laden wir zur Besichtigung unseres Lagers er-
 gebenst ein.

Für Wiederverkäufer großer Rabatt.

Hochachtungsvoll

J. Orgiazzi & Cie. aus Offenburg.

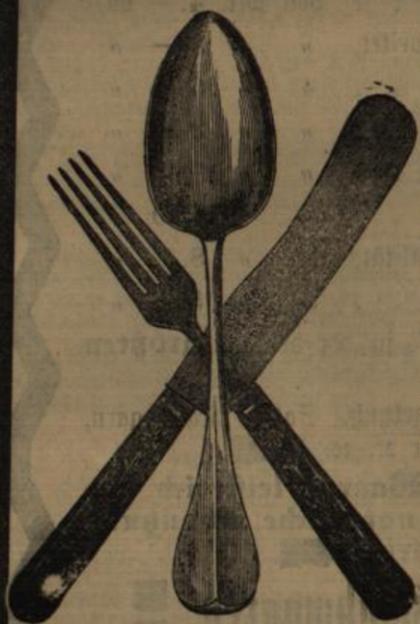
Altes Zinn wird gegen neue Waaren zum höchsten Werth angenommen.

Unsere Bude befindet sich direkt gegenüber dem Kaufmann Schwaab, Ecke der Karl- und Amalienstraße, und trägt die

Nr. 68 mit Firma versehen.

Bitte auf unsere Firma und nur auf unsere **Nr. 68** zu achten.

21.



Prima Forlen-Scheitholz,

zu Anfeuerholz fein gespalten und sehr dürr,
 per Ster M. 8, frei an den Aufbewahrungs-
 ort geliefert, empfiehlt das Holz- und Kohlen-
 Geschäft

E. Winter jr.,

33. 24 Augartenstraße 24. 31.

Feuerwehr-Mützen.

Die neuesten Mützen der vereinigten Karlsruher Feuerwehren
 habe ich vorrätzig, was empfehlend anzeige.

Wilh. Heck, Kürschner,

Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

**Sämtliche Confections, schwarze und graue Costume-
stoffe, Jersey-Tailen, Costumeröcke, Schlafröcke, Matinéés,
Unterröcke etc. etc.**

werden **zu ausserordentlich billigen Preisen** abgegeben.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Von Oktober dieses Jahres an befindet sich mein Geschäft in den neu zu erbauenden Verkaufsräumen der Kaiser-Wilhelm-Passage.

141 Kaiserstrasse 141.

**Schuhwaaren
N. A. Adler.**

141 Kaiserstrasse 141.

Mein Lager ist durch den fortwährenden Eingang aller Neuheiten in

Damen-, Herren- u. Kinder-Schuhwaaren

stets auf's Reichhaltigste sortirt.

Durch Gelegenheitskäufe bin ich im Stande, einzelne Artikel zu **auffallend billigen Preisen** zu offeriren.

Damen-Wichsleder-Stiefel	von Mk. 4.— an,
Damen-Vachette-Stiefel, schön gearbeitet,	" " 6.— "
Lasting-Stiefel	" " 3.— "
Damen-Halb-Schuhe	" " 3 50 "
Damen-Pantoffeln	" " —30 "
Herren-Bug-Stiefel	" " 5 80 "
Herren-Bug-Stiefel, garantiert gute Qualität,	" " 8.— "
Herren-Halb-Schuhe	" " 5.— "

Kinder-Stiefel und Halb-Schuhe in der denkbar **größten Auswahl** zu äußerst billigen Preisen.

Pantoffeln in Lasting, Segeltuch, Satin, Kammgarn, Kid-, Chevreau-, Chagrin-, Gemä-, Wichsleder etc. etc.

Für die Qualität meiner Waaren leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire.

Specialität in Wiener Schuhwaaren.

Preis-Regeln.

Am Donnerstag den 2. Juni hat das **grosse Preis-Regeln** begonnen, wovon verehrte Regelfreunde hiermit ergebenst in Kenntniß setze.

Aug. Jüngling,
zum Prinz Ludwig.

33.

Folgt ein Drittes Blatt.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 11 vom 1. Juni 1887.

Inhalt:

Bekanntmachung und Verordnung
des Ministeriums des Innern:
die ärztliche Prüfung betreffend;
die Zulassung ausländischer Hebammen betreffend.